



Nordeuropa - Brasilien - Uruguay - Brasilien - Nordeuropa

Reisecode: 1318

Die einzige Möglichkeit, auch mit dem eigenen Fahrzeug zusammen nach Südamerika (oder von Südamerika zurück nach Europa) zu gelangen. Während Sie die Weite des Atlantiks auf dem Deck geniessen reist ihr Fahrzeug im Bauch des Schiffes mit nach Montevideo. Alterslimite: 85 Jahre. Einfache Passagen Südamerika - Europa sind leider nicht möglich.

Reiseroute

Hamburg/Deutschland - Vitoria/Brasilien - Rio de Janeiro/Brasilien - Santos/Brasilien - Paranagua/Brasilien - Zarate/Argentinien - Montevideo/Uruguay - Santos/Brasilien - Rio de Janeiro/Brasilien - Vitoria/Brasilien - Santa Cruz de Tenerife/Kanarische Inseln - Antwerpen/Belgien - Hamburg/Deutschland

Einfache Fahrten:

Beispiele: Hamburg - Montevideo, ca. 29 Tage, ab CHF 2365.- ca. Tage ab CHF 2365.-

Rundreise:

ca. 60 Tage, ab CHF 3645.-

Anzahl Abfahrten:

2 Abfahrten pro Monat

Container/RoRoschiffe:

- [Grande Amburgo](#)
- [Grande Argentina](#)
- [Grande Guinea](#)

- [Grande San Paolo](#)

Kabinen:

Doppelkabine: 6

Schiffsführung:

Italienisch

Flagge:

Italien


Schiffsgrösse:

3890 Autos und 1360 Container , L x B: 211 x 32 m, Baujahr: 2010

Kundenechos

Die Überfahrt war super. Der Koch der italienisch kochte aber aus Rumänien kam hatte alles im Griff. Eine solche Reise mit einem Frachter zu unternehmen kann ich jedem empfehlen. B.W., Kt. AG

Gesamthaft gesehen war ich mit der Reise zufrieden. Es ist so, auf die Touristen hat niemand gewartet und dementsprechend wurden wir auch behandelt. Der Umgangston ist klar und unmissverständlich. Das Essen ist Seemannskost mit dem Sinn ernährt zu sein. Das Schiff selber ist laut und lärmig und auch schon ins Alter gekommen was aber einen Aufenthalt auf dem oberen Deck nicht verhinderte. Die Kabinen sind lärmig und ohne Gehörschutz man man nicht schlafen bedingt durch dieses laute Lüftungssystem. Ganz ärgerlich und was mich besonders ärgert: Auf dem Fahrzeugdeck wurden mir verschiedene Sachen gestohlen, alle Sicherheitsschlösser wurden aufgeschnitten. Als ich den Kapitän darauf aufmerksam machte endete die Diskussion mit dem Hinweis, dass dies ganz alleine meine Schuld sei. F.Z., Kanton Bern

Wir hatten eine gute Reise . Allerdings erschienen uns die 5 Wochen schon sehr lange. Auf der Rückreise war nur noch ein Deutscher, der praktisch nicht sprach, Dann war noch ein franz. Ehepaar - aber nach 3 Wochen versiegte auch hier der Gesprächsstoff. Zum Glück hatten wir die Eigner-Kabine, in der wir uns sehr wohl fühlten. Das Essen war ausgezeichnet - nach 5 Wochen Pasta geniessen wir jetzt wieder das hier reiche Angebot an frischem Gemüse! Obschon wir das ganze Deck 13 zur Verfügung hatten, konnten wir uns nur selten draussen aufhalten, meistens windete es zu stark oder es regnete. Der Kapitän war nett, bzw. er grüsste freundlich, aber das war  s dann auch - er sprach nie mit uns! Vielleicht wenn wir italienisch gesprochen hätten? W.V., Kanton Zürich